

Jahresbericht 2024

Vorstand

Der Vorstand des Schweizer Kälbermäster-Verbandes (SKMV) setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Präsident:

Marcel Dettling, Oberiberg (SZ)

Geschäftsführerin:

Andrea Wiedmer

Vorstand:

- Paul Weiss, Vizepräsident, Küssnacht am Rigi (SZ)
- Alfred Wyss, Mutten (GR)
- Walter Durrer, Wolfenschiessen (NW)
- Walter Frischknecht, Urnäsch (AR)
- Simon Hertig, Arni (BE)
- Res Büeler, Rüeterswil (SG)
- Fabian Hüsler, Hildisrieden (LU)
- Jann Gehri, Corminboeuf (FR)
- Jörg Oberle, Rickenbach (LU)

Mitglieder

Die Mitgliederbeiträge setzen sich wie folgt zusammen:

Bis 100 Mastplätze	Fr. 60.00
101 Mastplätze	Fr. 100.00

Dank

Der SKMV dankt allen Organisationen für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung. Den Bundesstellen und kantonalen Verwaltungen wird für die wohlwollende Prüfung der Anliegen der Kälbermäster gedankt. Einen weiteren Dank spricht der SKMV den Fachpersonen aus Forschung und Beratung aus.

Delegiertenversammlung 2024

Die 72. Delegiertenversammlung fand im Restaurant zur Schlacht in Sempach statt. Die DV wurde durch ein sehr interessantes Referat vom Präsidenten des Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband Markus Kretz, eingeleitet. Als tierintensiver Kanton lebt jedes 3. Schwein und jede 10. Kuh und jedes 10. Huhn im Kanton. Zwangsläufig führt dies zu Gülletourismus und ist der Grund, wieso der Kanton unter Druck steht. Die Landwirtschaft im Kanton nimmt ihre Verantwortung wahr, dies zeigt sich unter anderem am Massnahmenplan Ammoniak.



Mit Rückblick auf das Jahr 2023 stellt Präsident Marcel Dettling fest, dass mehr Kälber geschlachtet wurden als im Vorjahr, die Preise waren gut.

Der Verband war erneut von einem Mitgliederrückgang betroffen. Aufgrund dessen wurden die Statuten unter Art. 6, Abs. 2 angepasst. Neu wird die Anzahl der Delegierten auf total 50 festgesetzt und anschliessend prozentual an die Sektionen aufgeteilt.

Wendelin Jud aus Necker SG tritt per DV 2024 aus dem Vorstand zurück. Nach 17 Jahren Aktivität im Vorstand und als Vertreter des SKMV im Projekt KGD (Kälbergesundheitsdienst) wurde er verdankt. Als neues Vorstandsmitglied für die Sektion St. Gallen wurde Res Büeler in den Vorstand gewählt.

Die weiteren statuarischen Punkte wurden zügig abgehandelt. Die Versammlung wurde beim gemeinsamen Mittagessen gemütlich ausgeläutet.

Jahresbericht 2024

Jahresrückblick 2024

Nach einem guten Start im Januar 2024 stauten sich die Bankkälber im Februar an, der Preis war stark unter Druck. Anders als in den Jahren zuvor erachtete der SKMV eine Einlagerungsaktion bereits früh als sinnvoll und nötig, um akzeptable Produzentenpreise zu halten. Der SKMV verfasste eine Medienmitteilung mit der Forderung «Einlagern statt Preisdruck!».

Als Folge der Medienmitteilung blieb der Preis für Bankkälber in den folgenden Wochen zunächst stabil. Vom 27.3. bis zum 19.4. wurde schliesslich offiziell Kalbfleisch eingelagert, da der Markt dringen entlastet werden musste. Die Einlagerung zeigte zwar kurzfristig ihre Wirkung, aber auch nach der Einlagerung waren genug Kälber auf dem Markt, welche auf den Preis erneut drückten.

Mitte Februar konnte die Geschäftsführerin den Schülern des Schluechthof im Modul Kälbermast den Verband und seine Tätigkeiten näher vorstellen. Thema waren ausserdem der Kälbermarkt allgemein und die verschiedenen Produktionsmöglichkeiten nach Label.

Im Frühlings-Rundschreiben stellte sich das neue Vorstandsmitglied Res Büeler aus Rüeterswil vor. Nebst den Aktualitäten aus dem Verband schrieb AnimalMed einen interessanten Artikel über altbewährte Heilpflanzen.

Der SKMV unterstützte die Bekämpfung der extremen Biodiversitätsinitiative mit einem Sponsoring zur Finanzierung des Abstimmungskampfes. Der Aufwand hat sich gelohnt, die Initiative wurde im September deutlich abgelehnt.

Die Delegiertenversammlung fand am 15 März in der Wirtschaft zur Schlacht in Sempach statt.

Die NZZ hat am 23. Juni 2024 einen Artikel zum Thema «Zu viele Kälber werden geboren – wir entsorgen sie wie Müll» veröffentlicht. In diesem wurden Äpfel mit

Birnen (Schweiz mit dem Ausland) vermischt und diverse Fakten und Zahlen ungenügend und falsch recherchiert und daraus falsche Schlüsse gezogen. Kurz gesagt: Keine Journalistische Meisterleistung! Der SKMV forderte zusammen mit dem Schweizer Bauernverband, Swissbeef, den Schweizer Milchproduzenten und der Züchter eine Richtigstellung. Leider mit wenig Erfolg: Im online Artikel wurden die gravierendsten Fehler korrigiert und wir durften einen Leserbrief schreiben.

Die Motion 24.3607 «Weniger Antibiotikaeinsatz in der Kälberhaltung dank gedecktem Aussenbereich» fordert, dass für Kälber bis 160 Tage RAUS-Beiträge bezahlt werden, auch wenn der Aussenbereich gedeckt ist. Der SKMV unterstützt das Vorhaben zur Überdachung der Ausläufe von kleinen Kälbern und hat dies mit einer Stellungnahme zu einem ähnlichen Antrag des Kälbergesundheitsdienstes (KGD) bereits im Jahr zuvor kundgetan. Bei der erwähnten Motion wird jedoch auf das umstrittene Projekt «Freiluftkalb» verwiesen und anders als im KGD-Antrag von 160 Tagen und nicht 120 Tagen gesprochen. Der SKMV unterstützt die Motion 24.3607 aus diesen Gründen nicht und erläuterte dies in einer Stellungnahme.

Das Projekt KGD und somit die Finanzierung vom Bund laufen Mitte 2025 definitiv aus. Zusammen mit dem KGD wurde über eine mögliche Weiterführung diskutiert. Die Tätigkeiten des KGDs wurden bereits in den Rindergesundheitsdienst (RGS) integriert und sind gesichert. Der SKMV sieht dies als eine gute Lösung. Gleichzeitig soll der Ausschuss Rind mit einem Vertreter des SKMV erweitert werden, damit sind die Interessen der Kälbermäster auch in Zukunft gut vertreten. Der SKMV wünscht sich für die weiteren Tätigkeiten des KGD (im RGS) ein besseres ins Boot holen der Geburtsbetriebe. Diese müssen genauso in die Verantwortung gezogen werden, wie dies bereits bei den Mästern der Fall ist.

Jahresbericht 2024

Die gesamte Menge der verschriebenen Antibiotikawirkstoffe an Nutztiere ging im Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr um 3,7% zurück. Im Bericht zum Informationssystem Antibiotikaverbrauch in der Veterinärmedizin (IS-ABV) werden die verbrauchten Antibiotikamengen analysiert. Der SKMV freut sich vor allem über den erneuten Rückgang in der Kategorie der Mastkälber und -rinder, welcher den Anstrengungen der Branche zu verdanken ist. Im Vergleich zum Vorjahr konnte im Jahr 2023 die Menge aller Wirkstoffe in der Kategorie Mastkälber und -rinder um 7,9% gesenkt werden. Im Vergleich zum Jahr 2020 beträgt der Rückgang gar 18,4%. Ebenso erfreulich zeigt sich der Rückgang der kritischen Wirkstoffe, dieser ging von 2020 bis 2023 um 34,1% zurück.

Trotzdem steht die Kälbermast weiter im Fokus bezüglich Reduktion des Antibiotikaverbrauchs. Zusammen mit Vertreter der Schweizer Rindviehproduzenten liefen das ganze Jahr über Diskussionen zur Einführung der Kälberimpfung.

Per 19. September wurden die Tränkerpreise in einer neuen Wochenpreistabelle publiziert. Die neue Tabelle wurde mit der Kategorie SPEZ ergänzt und soll nun besser die Qualität und das Erscheinungsbild der Tränker berücksichtigen. Die Tabelle wird nun einheitlich von Seite der Geburtsbetriebe und der Händler und Mäster genutzt. Nach wie vor werden allerdings zwei verschiedene Preise publiziert.

Mit dem zweiten Rundschreiben 2024 wurde über die Aktualitäten informiert: besorgniserregende Situation auf dem Kälbermarkt, Vereinsausflug der Rindviehproduzenten ohne Verkehrsmilchproduktion (Sektion St. Gallen).

Die an der DV verteilten Hoftafeln kamen gut an, weshalb Ende Jahr ein Nachdruck in Auftrag gegeben wurde. Die Hoftafeln sind beim Sekretariat erhältlich.

Aufgrund der schwierigen Situation auf dem Kälbermarkt hat die Proviande auf Antrag des SKMV einen runden Tisch Kälber einberufen. Bei einem Austausch wurden die Herausforderungen der verschiedenen Akteure aufgezeigt. In einem weiteren Schritt werden nun möglich Vorschläge zur Absatzförderung von Kalbfleisch gesammelt und umgesetzt. Für den SKMV gibt es mehrere Ziele: Saisonale Schwankungen möglichst ausgleichen und vor allem die Verfügbarkeit in nachfragestarken Zeiten gewährleisten. Das heisst nebst der Verfügbarkeit für die Gastronomie auch eine breitere Verfügbarkeit im Detailhandel. Es braucht neue Produktentwicklungen, Kalbfleisch soll auch für die jüngeren Generationen attraktiv werden. Die Vorteile von Kalbfleisch sollen stärker aufgezeigt werden und die Sichtbarkeit erhöht werden. Zudem soll vermehrt auf den Kreislauf hingewiesen werden: Es gibt keine Milch ohne Kalbfleisch.

Die Arbeit der Produzenten soll aufgezeigt werden: Die Tiergesundheit und damit das Tierwohl haben sich in den letzten Jahren stark verbessert und wird auch in Zukunft ein wichtiger Teil unserer Arbeit.

Nicht zuletzt fordert der SKMV eine Lösung für die Situation auf dem Tränkermarkt. Die gesamte Branche muss nun aufwachen und den Ernst der Lage erkennen. Nur gemeinsam kommen wir zu einer Lösung.

Im Jahr 2024 wurde erstmals ein Newsletter versendet. Der Versand erfolgt 4-5x pro Jahr per E-Mail und kann jederzeit auf der Webseite abgerufen werden.

Stellungnahmen zu wichtigen Agrarpolitischen Themen, wurden in Zusammenarbeit mit dem SBV eingereicht. Unter anderem zur Änderung des Heilmittelgesetzes, Änderung der Tierseuchenverordnung mit Wirkung auf BVD.

Jahresbericht 2024

Kälbermarkt 2024

Nach einem guten Start im Januar 2024 stauten sich die Bankkälber im Februar aufgrund der sehr schlechten Nachfrage an. Dies zum einen wegen schlechter Nachfrage im Gastrokanal und zum anderen wegen der frühen Fasnacht. Der realisierte Preis sank von anfangs Jahr bis zur Woche 14 um knapp 2.00 Fr./kg SG. Nach einer kurzen stabilen Phase sank der Preis erneut und um den Markt zu entlasten wurde vom 27.3. bis zum 19.4. offiziell Kalbfleisch eingelagert.

Während der Einlagerungsaktionen wurden jedoch praktisch keine zusätzlichen Kälber geschlachtet, sondern die bestehenden Schlachtkälber eingelagert. Die Gelder waren kurz darauf aufgebraucht, weshalb die Einlagerungsaktion nur kurz dauerte. Das Ziel zur Entlastung des Marktes wurde deutlich verfehlt und es hatte nach wie vor zu viele Kälber auf dem Markt.

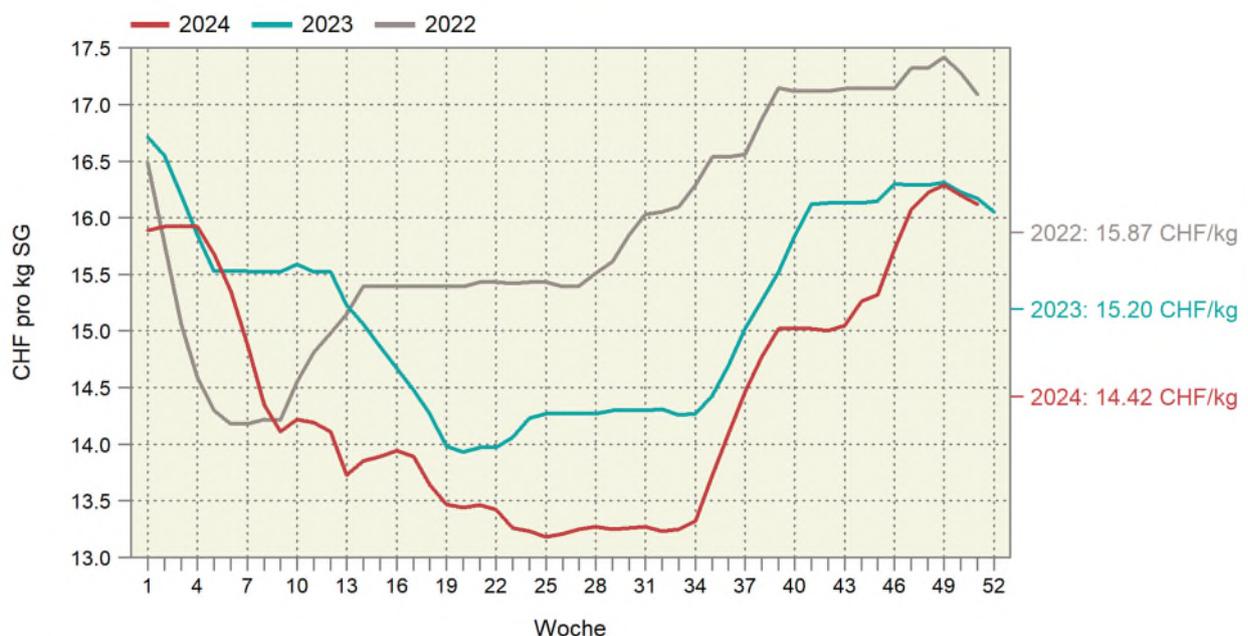
Es hatte also trotz der Einlagerung, weniger bäuerlichen Kälbermästern und rund 10% tieferen Schlachtungen im Juni und Juli im Vergleich zum Vorjahr, zu viele Kälber auf dem Markt. Der Absatz lief schleppend und die Nachfrage verharrt auf sehr tiefem Niveau. Wiederrum sank der Preis und pendelte sich schliesslich um 13.20 Fr./kg SG ein.

Das ganze Jahr über befand sich der Preis deutlich unter den Vorjahrespreisen. Ab Woche 34 erfolgte dann der lang ersehnte Preisanstieg. Dieser stagnierte im Herbst erneut, das eingelagerte Kalbfleisch kam auf den Markt.

Mit einem durchschnittlichen Preis von 14.42 Fr./kg SG für QM Kälber T3 befindet sich dieser 0.78 Fr. unter dem Durchschnitt des Vorjahres. Mit 189'413 geschlachteten Kälber sind dies 1'821 Kälber weniger als im Vorjahr.

Realisierte Schlachtviehpreise für Kälber QM KV T3

Nach Jahr und Woche, in Franken pro Kilogramm Schlachtgewicht franko



Quelle: Proviande

Jahresbericht 2024

Ein Teil der Mindereinnahmen über die Bankkälber kann mit den Futterkosten abgedeckt werden, diese waren im Vergleich zum Vorjahr wieder etwas tiefer.

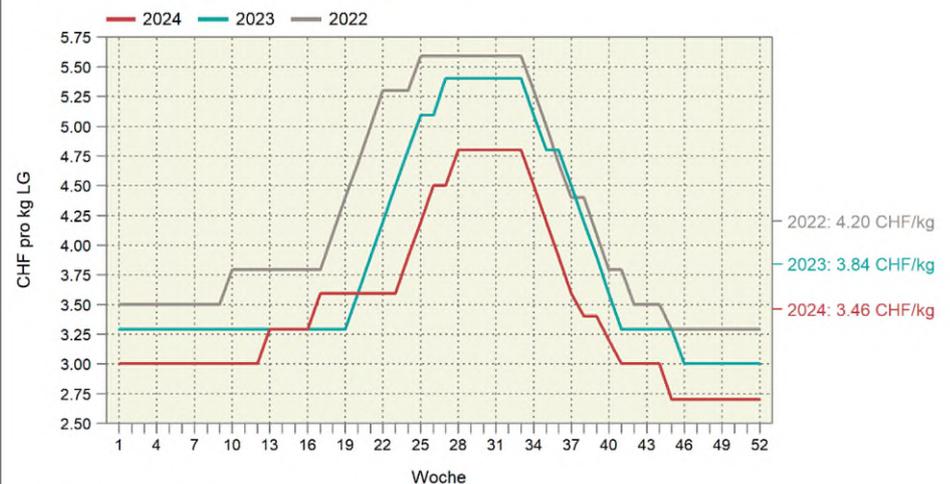
Trotzdem ist die Situation auf dem Kälbermarkt nicht einfach und die Produzenten sind dringend auf kosten-deckende Preise angewiesen.

Die Tränkerpreise waren im Jahr 2024 unter dem Niveau der Vorjahre und mehrheitlich im Sinne der Mäster. Trotzdem beschäftigt die jährlich stärker werdende Saisonalität stark. Anfangs Jahr hatte es deutlich zu viele Tränkekälber auf dem Markt. Das Blatt wendete sich mit den Einstellungen für die Weihnachtsschlachtungen: Im Sommer hatte es deutlich zu wenig Tränker auf dem Markt.

Die geburtenstarke Zeit im Herbst und gegen Ende Jahr 2024 zeigte eine so extreme Situation auf, wie es sie noch nie gab zuvor: Es hatte sehr viel zu viele Tränkekälber auf dem Markt. Dies trotz sinkender Geburtenzahl und mehr oder weniger gleichbleibender Kälberschlachtungen.

Preise für Tränker A nach Händler/Mäster

Nach Jahr und Woche, in Franken pro Kilogramm Lebendgewicht



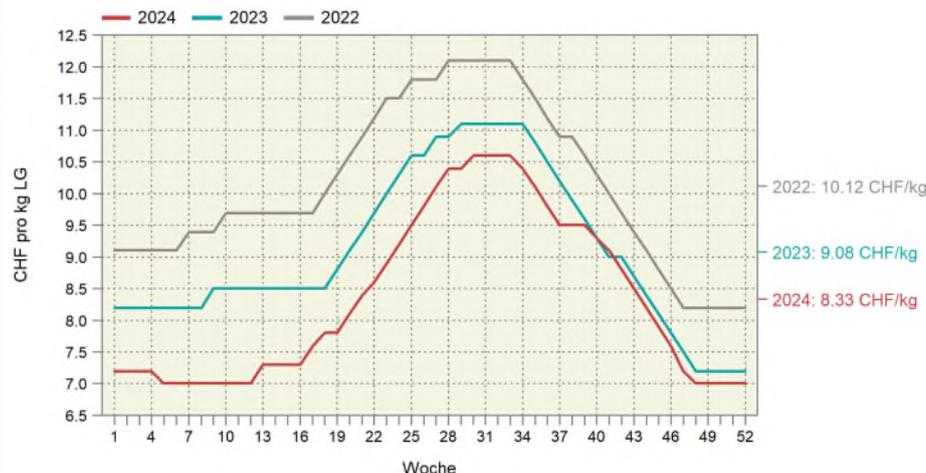
Quelle: Schweizer Viehhändlerverband

Die Saisonalität scheint sich noch stärker ausgeprägt zu haben und führte wiederum zu einem starken Überangebot an Tränker. Es sind nun langfristige Lösungen gefragt! Die Kälbermäster werden in Zukunft nicht mehr bereit sein ihre Ställe im Herbst und Winter an die

Obergrenze zu füllen, um die schlachtreifen Kälber danach gegen Sommer schlecht abverkaufen zu können.

Preise für Tränker AAm nach Händler/Mäster

Nach Jahr und Woche, in Franken pro Kilogramm Lebendgewicht



Quelle: Schweizer Viehhändlerverband

Jahresbericht 2024

Zusammenarbeit mit Verbänden und Organisationen

Mitgliedschaft beim Schweizer Bauernverband: Die Delegiertenstimme ist Marcel Dettling zugeteilt. Er vertritt auch den Sitz in der Landwirtschaftskammer und ist Mitglied der Fachkommission Viehwirtschaft.

Mitgliedschaft bei der Proviande:

Jörg Oberle vertritt den SKMV im Verwaltungsrat der Proviande und bei der Kommission Märkte & Handelssusanzien. Zudem setzt er sich für eine faire Preisgestaltung ein und beteiligt sich an der wöchentlichen Marktumfrage für einen transparenten Kälberpreis. Marcel Dettling vertritt die Interessen der Kälbermäster in der Marketingkommission von Proviande. Der SKMV ist der Ansicht, dass die Kälbermäster zwingend in der so wichtigen Marketingkommission der Proviande vertreten sein müssen.

Mitgliedschaft bei den Schweizer Rindviehproduzenten (SRP):

Marcel Dettling ist Vorstandsmitglied und vertritt bei SRP die Stimme der Kälbermäster.

Vorstandsmitglieder im Kälbergesundheitsdienst (KGD, gehört neu zum Schweizer Rindergesundheitsdienst SRG):

Im Vorstand ist auch nach Austritt aus dem Vorstand SKMV Wendelin Jud vertreten.

In der 2023 vom KGD gegründeten Taskforce Kälbergesundheit vertritt Jörg Oberle den SKMV.

Sponsoren 2024

Der SKMV dankt allen Sponsoren herzlich für die Material- und Geldleistungen. Der SKMV setzt dieses Geld für die Durchführung der Delegiertenversammlung, für Projekte und für das Kurswesen ein.

Ein grosser Dank gilt den Sponsoren Granovit, Multiforsa und Gefu Oberle AG sowie den offiziellen Partnern UFA AG und Melior.

Sponsoren



Offizielle Partner



Jahresbericht 2024

Werbemassnahmen

Homepage

Die Webseite des SKMV ist mit Handy und Tablet kompatibel. Der Veranstaltungskalender wird regelmässig aktualisiert und bietet Informationen zu kommenden Anlässen. Nebst dem Produzentenservice mit Marktkommentaren und Preisen, sind weiterhin Infos rund um das Kalbfleisch sowie feine Kalbfleischrezepte abrufbar.

Webseite: www.kaelbermaester.ch



Social Media

Eine neue Facebookseite wurde 2023 erarbeitet. Alle Informationen werden in Zukunft ebenfalls auf diesem Kanal ersichtlich sein. Nebst z.B. Kursausschreibungen werden auch immer wieder interessante Angebote unserer Sponsoren publiziert. Durch die Verknüpfung mit dem Instagram-Kanal, ist die Aktualität auf beiden Kanälen gewährleistet. Für Mitglieder ohne Facebook oder Instagram gibt es die Möglichkeit zur Information über den Whatsapp-Status.

WhatsApp Statusmeldungen: 076 246 94 94

Facebook: [Schweizer Kälbermästerverband SKMV](#)

Instagram: [kaelbermaester](#)



Sponsoringkonzept

Ob Gönner, Offizieller Partner oder Sponsor, das Sponsoring Konzept bietet den Organisationen/Firmen ideale Möglichkeiten, die Kälbermäster zu erreichen. Infos erhalten Sie unter 056 462 51 11 oder per Mail info@kaelbermaester.ch

Kollektivabos

Bestehende SKMV-Mitglieder erhalten 20% Rabatt auf den St. Galler Bauer.

Öffentlichkeitsarbeit

- Auf Anfrage erteilt der SKMV einen finanziellen Beitrag an Sektionen, die an Publikumsmessen oder Tieraussstellungen teilnehmen (Suisse Tier, BEA, Viehausstellungen usw.)
- Das SKMV-Werbematerial kann für Ausstellungen ausgeliehen werden.
- Die Broschüre „Vom Kalb“ eignet sich zum Auflegen an Publikumsmessen und Hofanlässen.
- Das Kalbfleischvideo kann zu Schulungszwecken oder für Ausstellungen zur Verfügung gestellt werden.

Termine

- Delegiertenversammlung 2025
- Mitgliederinformation Rundschreiben vom Winter 2025
- Newsletter mit Aktualitäten 4-5x jährlich
- Mitgliederinformation Rundschreiben vom Sommer 2025